

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 58 (1980)  
**Heft:** 9: 7

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mann Klaus, Trimsteinstr.20, 3076 Worb;  
Micol Philippe, Wydackerstr.10, 3052 Zollikofen;  
Schonthaler Adolf, Dorfstr.1, 3075 Rüfenacht.

## Sektionsnachrichten

### Bergpredigt

Eidgenössischer Bettag,  
21. September 1980

Liebe Clubkameraden,  
zur diesjährigen Bergpredigt treffen wir uns  
im Sattel zwischen Guggershörnli und  
Schwendelberg. LK 1206 Guggisberg,  
Koordinate 179900/592300.

Der Anmarschweg kann nach eigenem  
Wunsch gewählt werden. Die Marschzeit  
beträgt: ab Schwarzenburg etwa 2 Std.; ab  
Milken 2 Std.; ab Riffenmatt 1 Std.

Die Bergpredigt wird von Clubkamerad Ul-  
rich Müller, Münsterpfarrer, gehalten.

Der Vorstand lädt Euch und Eure Angehörigen  
zu diesem Anlass herzlich ein.

*Beginn der Bergpredigt: 12.15 Uhr.*

*Hinweis für Bahn- und Postautobenutzer:*  
Bern HB ab 08.06, 09.05 oder 10.39. Post-  
auto: Schwarzenburg ab 08.45 oder  
11.15 Uhr.

Anreise individuell.

Verpflegung aus dem Rucksack. Feuerstelle  
im Freien.

*Durchführung:* Tel.180 gibt ab 07.00 Uhr  
Auskunfft. *Der Vorstand*

### Rucksackerläsete

Die Dias für die Rucksackerläsete sind bis  
*28. September 1980* anzumelden bei Hans  
Schneider, Dändlikerrain 2, 3014 Bern,  
Tel.41 71 21.

### SAC-Fest

Am 29. November 1980 findet im Casino  
Bern das traditionelle SAC-Fest statt.

### SAC-Stoffabzeichen

Die beliebten Stoffabzeichen (gewöhnliche  
und mit Veteranen-Umrandung) sind wie-  
der eingetroffen. Diese sind zum Preis von  
Fr. 1.– am Schalter der Bibliothek erhältlich.  
Öffnungszeiten: jeden Freitag von  
20–21 Uhr.

### Besten Dank, liebe Berichterstatter

Obwohl Petrus bis Mitte Juli Kübel um Kü-  
bel vom Himmel goss, ist recht oft zu Touren  
ausgerückt worden, was sich in vielen Be-  
richterstattungen widerspiegelt. Es ist leider  
nicht möglich, sämtliche Berichte in dieser  
Nummer zu plazieren. Ich bitte um Ver-  
ständnis und Geduld.

Bei dieser Gelegenheit sei wieder einmal er-  
wähnt, dass nur Berichte publiziert werden  
können, welche 70 Schreibmaschinenzei-  
len, Normalschrift, nicht übersteigen. Län-  
gere Erzeugnisse müssen zurückgeschickt  
werden.

*Der CN-Redaktor*

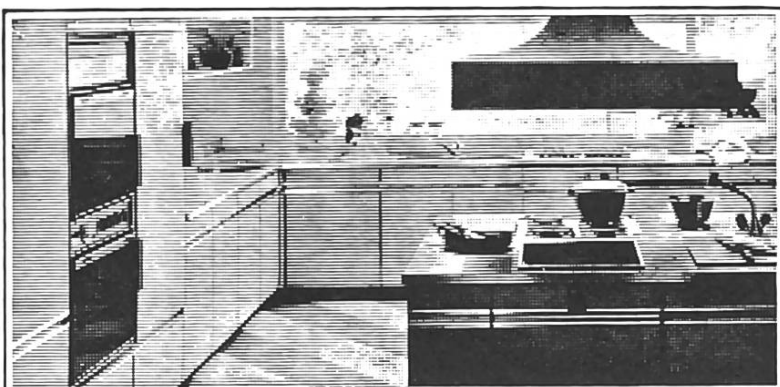
---

## Buchbinderei Rhy kaschiert alles...

Fotos und Bilder auf Pavatex-  
und Aluminiumplatten  
Karten und Pläne auf Gewebe

### Buchbinderei Rhy

Falkenweg 5, Bern  
Telefon 23 20 87



Permanente  
Ausstellung

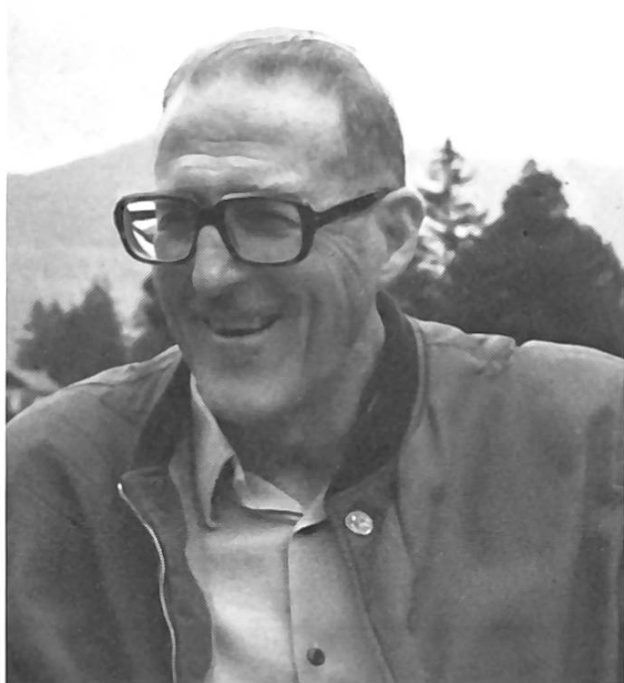
## SieMatic

Lüthy + Zürcher AG  
Einbauküchen,  
Innenäusbau  
Gerbestrasse 2  
3072 Ostermundigen  
Tel. 031 51 58 51

---

## Dr. Daniel Bodmer †

1917–1980



Am Morgen des 30. Juni ist Daniel Bodmer bei einem Verkehrsunfall im Engadin gestorben. Gemeinsam mit seiner Frau Hanna und dem Töchterchen Erika trauert unsere Sektion um eines ihrer profiliertesten Mitglieder. Daniel war ein guter Alpinist, der in den Jahren seiner körperlichen Vollkraft viele schwierige Fahrten unternahm. Aus seinen Tourenbüchern geht hervor, wie gewissenhaft er diese Unternehmungen plante und wie sehr er sich mit dem Berg und den Bergen auseinandersetzte. Ich erinnere mich, mit welcher Hartnäckigkeit er geologische Literatur durcharbeitete, die ihm vom Fach her eher fremd war, ihn jedoch der Berge wegen faszinierte. Er blieb dem Bergsteigen auch treu, als er wegen eines Hüftleidens und auch des zunehmenden Alters wegen auf einfachere Touren umsteigen musste.

Daniels Wesen hatte viel von dem eines Berglers: er wirkte oft auf den ersten Blick eher unzugänglich, und es war nicht leicht, an ihn heranzukommen, um so mehr als er nicht ein Freund grosser und vieler Worte war. Man entdeckte erst allmählich unter der rauhen Schale viel Subtilität, Hilfsbereitschaft, trockenen Humor und Begeisterungsvermögen. Diese zwei Seiten kennzeichneten ihn auch als Clubmitglied. Äusserlich trat er oft als Mahner, gelegentlich auch als Tadler auf; ich habe ihn einmal scherzeshalber als das Gewissen der Sektion bezeichnet. Umgekehrt war er eines der ganz wenigen Mitglieder, das dem Vorstand oder dem Präsidenten spontan Anerkennung zollte, wenn zum Beispiel ein schwieriges oder heikles Geschäft gut über die Bühne gegangen war. Damit ist auch ange-tönt, wie sehr er in den 43 Jahren seiner Mitgliedschaft dem Club verbunden und verpflichtet war. Im CC Bern am-tete er von 1964 bis 1967 als Sekretär; hier kamen sein Blick für das Wesentliche, seine Zuverlässigkeit und sein Durchsetzungsvermögen voll zur Geltung. Sein Engagement für unsere Sache hat er auch als Mitglied des Stiftungsrates des Alpinen Museums immer wieder bewiesen. Fünf Jahre lang versah er für unsere Sektion das aufwendige und nicht immer dankbare Amt des Clubnachrichten-Redaktors. Bleibende Verdienste hat er sich um das alpine Publikationswesen erworben. Mitglied der Publikationskommission des SAC während 11 Jahren, hat er mehrere Skikarten und Gebirgsführer selber bearbeitet und redigiert und 6 vom Französischen ins Deutsche übersetzt, darunter den Führer durch die Berner Voralpen, an dessen Fertigstellung er in seinen letzten Tagen noch gearbeitet hat.

Der Vorstand der Sektion Bern hat mich an seiner Maisitzung beauftragt, die Ernennung von Daniel Bodmer zum Ehrenmitglied an der diesjährigen HV in die Wege zu leiten. Es sollte nicht mehr sein. Auch so werden er und sein Wirken unvergessen bleiben.

*Toni Labhart*